Steckbriefe unserer Kinder in Indien

Die Steckbriefe wurden erstellt aufgrund von Interviews mit den jeweiligen Kindern

Durch unser Nothilfeprojekt in Mumbai versorgen wir hilfsbedürftige Mädchen und Jungen u.a. in Elendsvierteln innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und bei Bedarf mit medizinischer Hilfe. Zudem bieten unsere Projekte Mädchen und Buben, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch unsere Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen. Unsere Partnerorganisation vor Ort - BECC India - wurde 1974 gegründet.



Punam

Alter: 13 Jahre

Hobbys: Zeichnen, mit Freundinnen spielen, Musik hören, Tanzen

Berufswunsch: Ärztin Schule: 1. Klasse

Hintergrund: Die ersten Kindheitsjahre verbrachte Punam mit ihren kränklichen und völlig verarmten Eltern auf den Strassen Mumbais. Unter einer Plastikplane fand die Familie kaum Schutz vor dem zum Teil heftigen Monsunregen, der während der Monate Juni bis September über Mumbai niedergeht. Das Mädchen war durch das Leben auf der Strasse oft krank. Ein wenig besserte sich die Situation der Familie, als sie sich in einem kleinen Elendsviertel im Mumbaier Stadtteil Bandra niederliess. Doch auch dort kämpfte sie täglich um ihr Überleben und litt unter anderem unter Mangelernährung. Punam und ihre Eltern waren oftmals tief verzweifelt.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Seit wir Punam in unser Programm aufgenommen haben, geht es dem blitzgescheiten und herzlichen Mädchen gut. Nahrungsmittel erhält sie nun durch unsere Unterstützung ausreichend und auch für Hygieneartikel oder z.B. Kleider ist gesorgt. Punam darf nun endlich Kind sein.

Wenn Punam drei Wünsche frei hätte, wünschte sie sich:

- Ein Haus für sich und ihre Familie
- Eine grosse Spielzeugkiste
- Ein glückliches Leben



Igbal

Alter: 8 Jahre

Hobbys: Zeichnen, mit Freunden spielen

Berufswunsch: Arzt Schule: 2. Klasse

Hintergrund: Iqbals Eltern gehörten schon vor der Pandemie zur armen Schicht in Mumbai und kamen damals sehr häufig nicht über die Runden. Die Auswirkungen der Corona-Krise brachten sie jedoch an den Rand der Existenz. Iqbal war plötzlich streckenweise tagelang von Hunger betroffen und suchte dann in seinem zu Hause überall nach etwas zu essen, doch konnte er einfach nichts mehr finden.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Der aufgeweckte und fröhliche Bub ist jetzt wieder wohlauf und glücklich, denn ums Essen muss er sich nun keine Sorgen mehr machen. Besonders aber freut sich Iqbal über die Spielsachen, die er dann und wann von uns erhält. Kaum erwarten kann er es, bis die Schule in Mumbai endlich wieder losgeht.

Wenn Iqbal drei Wünsche frei hätte, wünschte er sich:

- Eine grosse Kiste mit Spielzeug
- Dass niemand mehr arm sein muss
- Ein grosses Haus, um darin mit seiner Familie zu leben